

	<p>Objekt: Riffel</p> <p>Museum: Museum Herxheim Untere Hauptstrasse 153 76863 Herxheim bei Landau 07276 502 477 frank@museum-herxheim.de</p> <p>Sammlung: Volkskunde (um etwa 1700 bis heute)</p> <p>Inventarnummer: MH0008</p>
--	--

## Beschreibung

Rechteckiges Brett, Mittelbereich mit Metallverkleidung und eingesteckten langen Nadeln, Randbereich mit 2 Löchern und rautenförmigen Beschlägen (1 fehlt). Metallverkleidung seitlich mit eingehämmertem Ornament (gerahmtes Pfeilband und Datierung zwischen 2 Sternchen).

Eine Riffel ist ein Werkzeug, das bei der Flachsverarbeitung verwendet wurde. Man entfernte mit der Riffel die Samenkapseln von den Stängeln. Dazu wurden die Stängel mit den Samenkapseln in die kammartigen angeordneten Eisendorne geschlagen und dann kräftig durchgezogen. Die Kapseln mit den Leinsamen werden dabei von den Stängeln abgestreift, gesammelt und zur Ölgewinnung in die Ölmühle gebracht. Die Flachsstängel wurden für die Fasergewinnung weiterverarbeitet.

## Grunddaten

Material/Technik: Nussbaumholz, Eisenblech, Eisennadeln  
Maße: H 19 cm , B 41 cm, T 12 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1863  
wer  
wo Südpfalz

## Schlagworte

- Flachs
- Riffel
- Textilherstellung